



Informationsblatt Prämienbegünstigte Zukunftsvorsorge

PZV Basisfonds Apollo 32 per 31. August 2012

Strategie

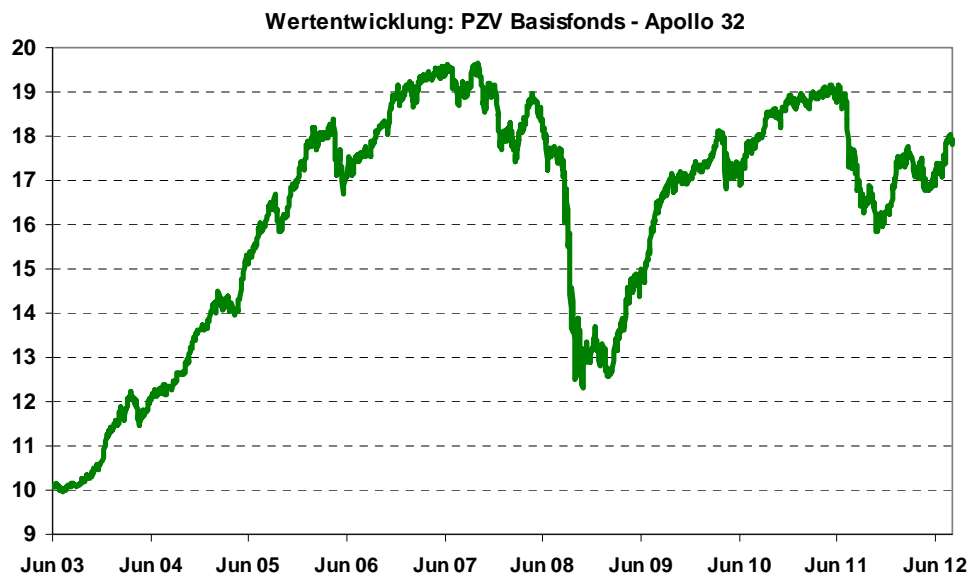
Die Prämien für die Prämienbegünstigte Zukunftsvorsorge werden im Rahmen der Veranlagung in den thesaurierenden Spezialfonds Apollo 32 der Security Kapitalanlage investiert.

Ziel der Anlagestrategie ist es, unter Wahrung einer Kapitalgarantie für den Versicherungsnehmer, langfristig stetige Erträge zu erwirtschaften. Dabei wird durch Streuung in Österreichische Aktien, europäische Staatsanleihen, internationale Unternehmensanleihen, Emerging Market Anleihen, europäische Wandelanleihen und einer speziellen Optionsstrategie die Value Investment Strategie konsequent umgesetzt. Diese Strategie stellt ein Total Return Konzept dar und basiert auf einer finanzmathematischen Optimierung unter Nutzung des ertragserhöhenden

Diversifikationseffektes im Anlageportfolio.

Aktuelle Lage

Die EZB sorgte mit der Ankündigung, Staatsanleihen der Peripheriestaaten unter bestimmten Voraussetzungen zu kaufen, für Beruhigung an den Märkten. Unterstützend ist die Zustimmung Deutschlands, obwohl es auch hier noch Gegenstimmen gibt. Insgesamt wird durch die Entscheidung der EZB der Eurozone eine höhere Problemlösungskompetenz zuteil, obwohl noch viele Details offen sind. Für die Aktienmärkte ergibt sich dadurch eine markante Verbesserung während auf der Rentenseite sich die Risikoaufschläge kurzer Staatsanleihen aus Italien und Spanien massiv einengten. Problematisch bleibt weiterhin der große Zinsunterschied unter den Euro-Ländern, wobei die AAA-Renditen weiterhin nahe an den historischen Tiefstständen liegen.



Risikohinweis

Die Unterlage dient der Information der Versicherungskunden und ist weder Anlageberatung noch Risikoaufklärung, Angebot oder Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Fonds oder anderen Produkten. Jede Kapitalanlage ist mit Risiken verbunden. Die Rendite kann infolge von Währungsschwankungen fallen oder steigen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Der Fonds kann als Spezialfonds direkt nicht erworben werden. Spesen und Steuern des Versicherungsproduktes sind in der Performanceberechnung nicht berücksichtigt. Quellen: eigene Berechnungen; Fondperformance: OeKB

Alle Angaben ohne Gewähr!
www.securitykag.at, Burgring 16, 8010 Graz



Die 5 größten Aktienpositionen

- Erste Bank der österreichischen Sparkassen
- OMV AG
- Andritz AG
- VOEST-ALPINE STAHL AG
- Immofinanz Immobilien Anlage AG

Veranlagung Aktuell

- 30,96% Österr. und polnische Aktien
- 50,82% Pfandbriefe, Bundes& Bankanl.
- 3,10% Anleihen Schwellenländer
- 4,72% Int. Wandelanleihen
- 12,65% Int. Unternehmensanleihen
- 1,98% Cash
- 4,25% Derivate

Risiko/Ertrags-Kennzahlen

Ertrag seit Start (Juni 03):	78,00%
Ertrag p.a.:	6,45%
Volatilität:	9,89% p.a.
Sharpe Ratio:	0,33
Fondskurs per 31.08.2012:	17,80
Fondsvolumen (Mio EUR)	220,77

Erklärung Kennzahlen:

<http://www.securitykag.at/disclaimer.pdf>

Steuerliche Behandlung:

Die steuerliche Behandlung des Versicherungsproduktes ist von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängig und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Bitte informieren Sie sich bei Ihrem Versicherungsberater.